

Mitteilungen der VMTB



90. Deutscher Röntgenkongress: ein vielseitiges Programm für alle MTRA

Von der Kinderradiologie über die Interventionen bis hin zu sozialen Aspekten des MTRA-Berufes bietet der 90. Deutsche Röntgenkongress (20.–23. Mai 2009 in Berlin) auch für das medizinische Assistenzpersonal ein vielseitiges Programm. Die Kurse vermitteln viel praxisbewährten Stoff. So wird es um die MRT-Vorbereitung und Begleitung von Kindern gehen, um rückschonende Lagerungshilfen, um verschiedene Einstelltechniken in der Skelettdiagnostik oder die wichtigsten Aspekte herzdiagnostischer Verfahren. Aber auch neueste Entwicklungen und Trends der bildgebenden Medizin spielen eine wichtige Rolle, etwa wenn es um die derzeitige Anwendungsmöglichkeiten der Molekularen Bildgebung geht oder um die Möglichkeiten der Telerradiologie. Insgesamt können die Besucherinnen und Besucher des Röntgenkongresses an 15 Sitzungen mit einer Vielzahl von Einzelreferaten teilnehmen.

Aufgrund der großen Programmfülle hat sich das Kongressteam um Kongresspräsident Prof. Claus Claussen aus Tübingen dafür entschieden, den Samstag zum ganztägigen Kongresstag auszubauen. Von dieser Ausweitung des Programms profitieren auch die MTRA mit einem noch breiter gefächerten Programm. Wie bereits in den vergangenen Jahren wird es auch 2009 eine Reihe von Praxiskursen in Kooperation mit Berliner Krankenhäusern geben. Eine frühzeitige Anmeldung für diese sehr beliebten Kurse ist zu empfehlen.

Es ist mittlerweile gute Tradition auf dem Röntgenkongress, dass Auszubildende keinen Eintritt bezahlen müssen. Die MTRA-Schulen werden in den Wochen vor dem Kongress von der VMTB-Geschäftsstelle angeschrieben und gebeten, eine Liste mit den Namen der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler einzureichen.

Die Mitgliederversammlung und Neuwahl des Vorstandes der VMTB findet am Freitag, dem 22. Mai um 11.30 Uhr statt.

| Eintrittspreise für MTRA | Frühbücher | ab 07.04.2009 |
|--------------------------|------------|---------------|
| VMTB-Mitglieder | 60 € | 70 € |
| Nichtmitglieder | 100 € | 110 € |
| Tageskarten | 45 € | 55 € |

Weitere Informationen und Anmeldung auf www.roentgenkongress.de

Florian Schneider, Pressestelle, Deutsche Röntgengesellschaft e.V.

Rückblick auf den RadiologieKongress-Ruhr 2008

Im Oktober des letzten Jahres fand unter der Präsidentschaft von Prof. Dr. Lothar Heuser, Bochum, und Prof. Dr. Michael Forsting, Essen, erstmals der RadiologieKongressRuhr im Ruhrkongress in Bochum statt.

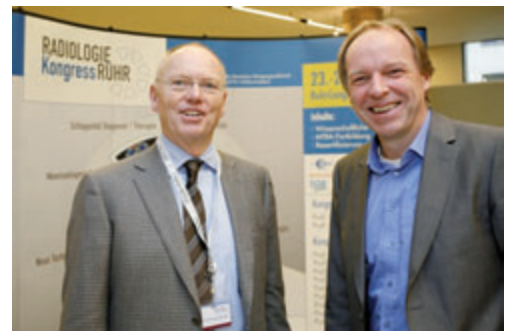


Abb. 1 Kongresspräsidenten des RadiologieKongress-Ruhr: Prof. Lothar Heuser, Bochum (links), Prof. Michael Forsting, Essen (rechts)

Die Fortbildungsveranstaltung für Radiologen und MTRA der Rhein-Ruhr-Region stand unter der Schirmherrschaft der Deutschen Röntgengesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin. Für die MTRA hat die VMTB die Organisation des Programms übernommen. An dem MTRA-Fortbildungsprogramm nahmen über 200 Kolleginnen und Kollegen teil.

Das Programm bot Vorträge über Gerätetechnik und Untersuchungstechniken beim Dual-Source-CT, Notfalldiagnostik am CT und Mammadiagnostik mittels MRT sowie Informationen über die neuesten MRT-Kontrastmittel.

Geschäftsstelle:

VMTB – Vereinigung der Medizinisch-Technischen Berufe in der DRG
 Frau Sonja Müller
 Straße des 17. Juni 114
 10623 Berlin
 Tel.: +49 (0) 30 916 070 15
 Fax: +49 (0) 30 916 070 22
 E-mail: mueller@drg.de
www.drg.de/data/VMTB/home.html



Abb. 2 Eingang zum Ruhrkongress Bochum

Der Nachmittag war der „ganz normalen“ Einstelltechnik in der Projektionsradiografie gewidmet: Einstelltechniken der Wirbelsäule und des Schultergelenkes auch im Hinblick auf orthopädische Indikationen. Bei diesen Themen ist nach wie vor großes Interesse zu verzeichnen. Abschließend wurde die Arbeit der Ärztlichen Stelle Westfalen Lippe vorgestellt und die neue QM-Richtlinie „Radiologie“.



Abb.3 MTRA Fortbildung, Dr. S. Wienbeck, Münster

Der große Zuspruch bestärkt die Initiatoren des RadiologieKongressRuhr darin, auch in diesem Jahr eine MTRA-Fortbildung zu veranstalten. Der Kongress wird vom 5.–7. November 2009 erneut im Ruhrkongress Bochum stattfinden. Für die Kolleginnen und Kollegen von Rhein und Ruhr bis hin zum Münsterland ist dies eine erfreuliche Nachricht, da solch eine Fortbildungsveranstaltung für die Radiologie in dieser Region bislang fehlte.

Die VMTB wird wieder für die Organisation des MTRA-Programms zuständig sein. Im Internet finden Sie unter www.radiologie-kongressruhr.de demnächst Informationen zum Kongressprogramm 2009.

Ursula Saß, VMTB

Rückblick auf den 38. Fortbildungskurs für ärztliches Assistenzpersonal

Der Rückblick auf den 37. Fortbildungskurs in *Radiopraxis 1/2008* endete mit den Worten: „Wir würden uns freuen, sie wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.“ Dies haben Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, wörtlich genommen – über 400 Teilnehmer kamen am Wochenende des 2. Advent nach Nürnberg. Dies zeigt uns, dass es uns gelungen ist, Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zu bieten.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des gesamten Organisationsteam bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Des Weiteren gilt unser Dank den Kolleginnen und Kollegen in den Kliniken sowie der Industrie, welche uns tatkräftig unterstützt haben.

Auch 2009 gibt es wieder Änderungen. Die Bayerische Landesärztekammer hat beschlossen, dass der Ärztekongress in dieser Form nicht mehr statt finden wird. Dies bedeutet für den 39. Fortbildungskurs für medizinisches Assistenzpersonal wahrscheinlich einen Umzug in ein anderes Hörsaalgebäude – der traditionelle Termin am 2. Advent und Nürnberg mit Lebkuchen und Christkindelsmarkt können bereits jetzt in den Terminplaner 2009 eingetragen werden. Die Planung ist in vollem Gange, so dass ein attraktives Programm mit aktuellen Themen, praktischen Übungen und der Möglichkeit, zur Auffrischung der Fachkunde auch dieses Jahr angeboten wird.



Abb. 4 Herzlich willkommen auf dem Lebkuchenkongress: Stand der VMTB im Nürnberger Messezentrum

In diesem Sinne hoffe ich, viele von Ihnen am 4. und 5. Dezember 2009 in Nürnberg wieder begrüßen zu dürfen.

Ihre
Katja Röhr, VMTB